

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

### **Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und Lande; oder Sammlung aller Reisebeschreibungen, welche bis itzo in verschiedenen Sprachen von allen Völkern herausgegeben worden, und einen vollständigen ...**

Worinnen der wirkliche Zustand aller Nationen vorgestellt, und das Merkwürdigste, Nützlichste und Wahrhaftigste in Europa, Asia, Africa und America ... enthalten ist : Mit nöthigen Landkarten ... und mancherley Abbildungen der Städte, Küsten, Aussichten, Thiere, Gewächse, Kleidungen ... versehen / ...

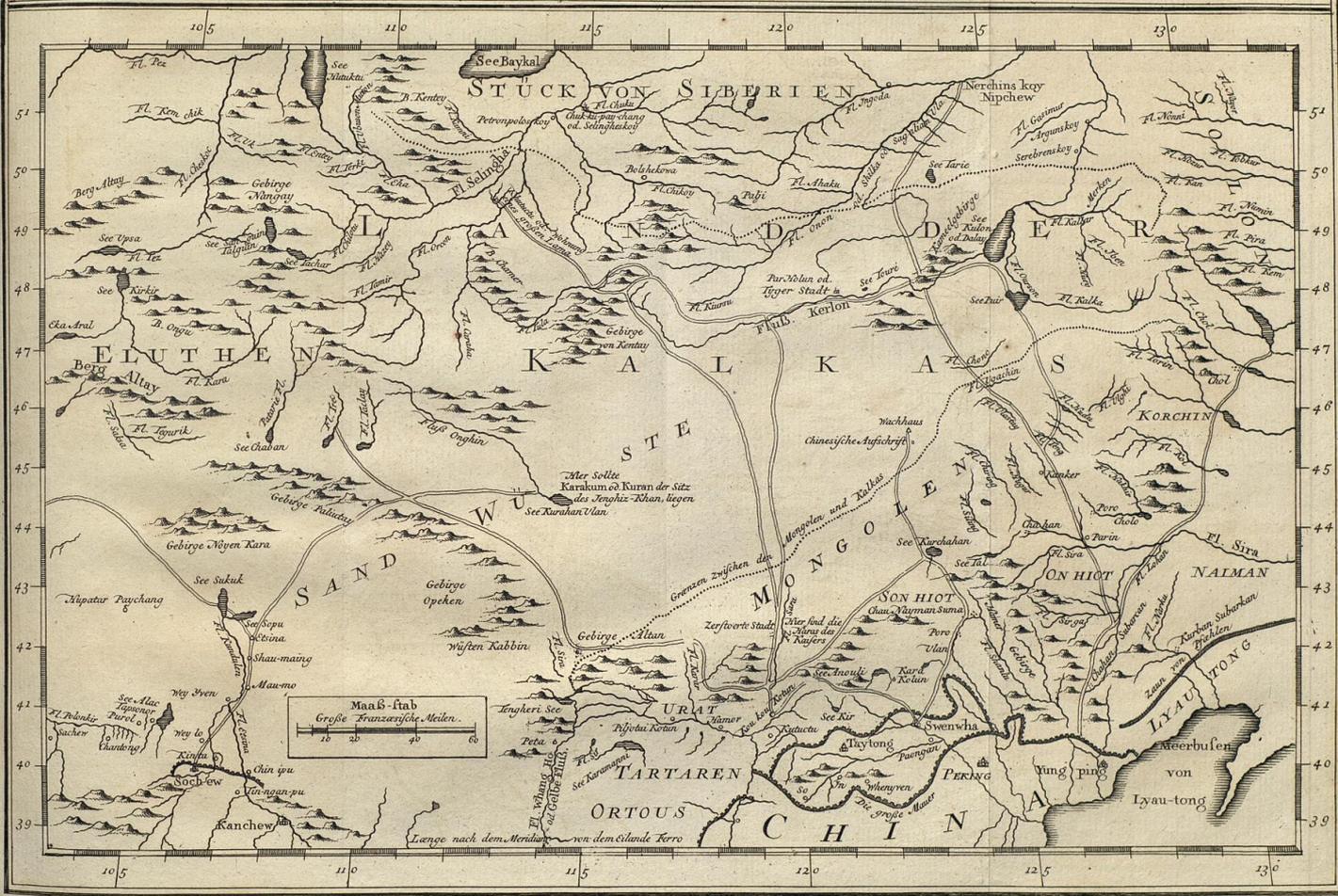
**Bellin, Jacques Nicolas Bellin, Jacques Nicolas**

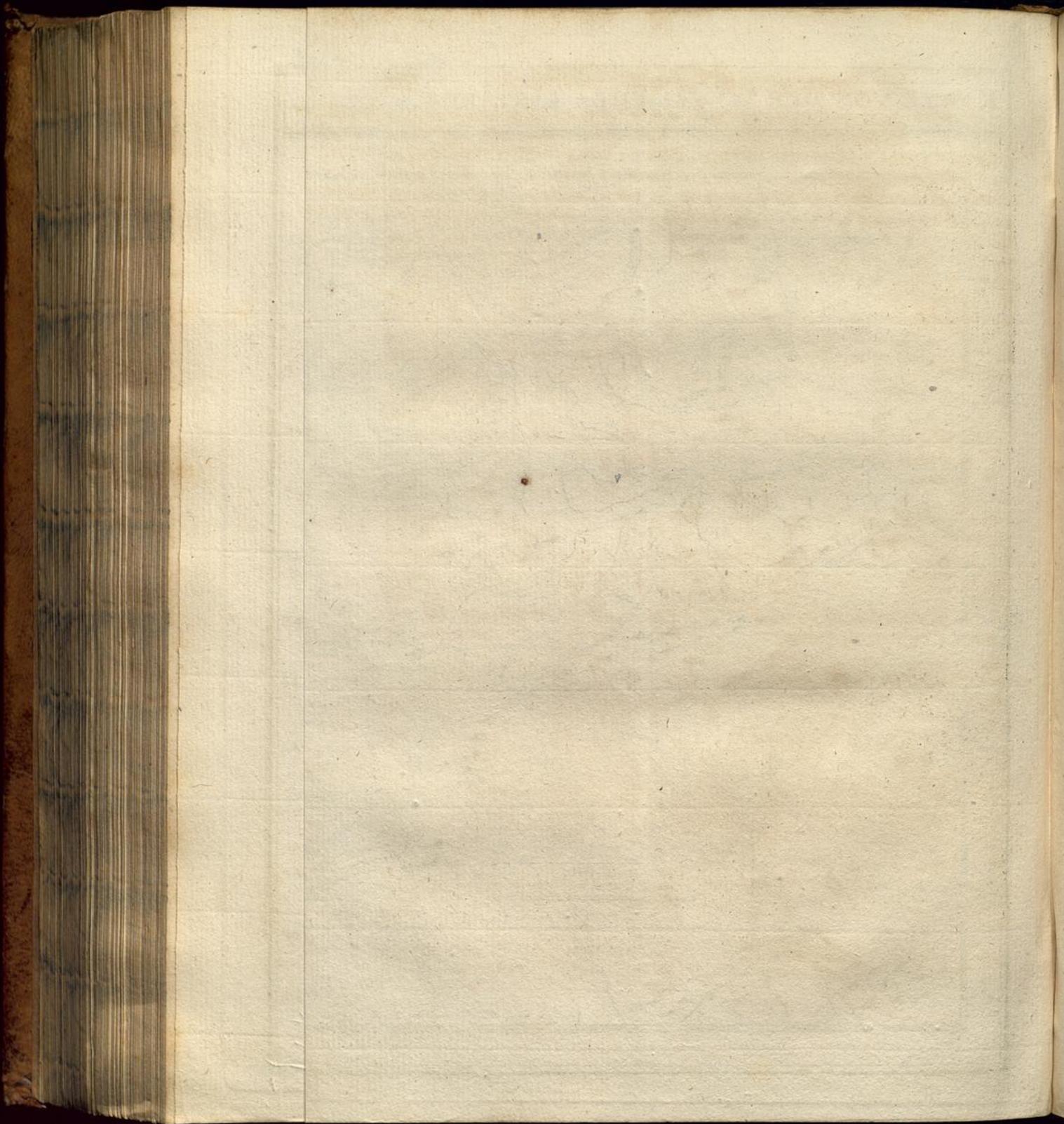
**Leipzig, 1750**

Karte von der westlichen Tartarey, zu der allgemeinen Reisebeschreibung.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-14281**

KARTE VON DER WESTLICHEN TARTAREY, Zu der allgemeinen Reisebeschreibung, aus dem Englischen Schriftsteller. von N. Bellin Ingenieur de la Marine 1749.





Fünstens, ist die Freyheit, die der König und der große Lama ertheilt, zu predigen und die christliche Religion anzunehmen, hier vielleicht nicht so was besonders und wichtiges, als man sich einbilden möchte, und die Nachricht vorzustellen scheint. Denn Kämpfer versichert, daß die Gewissensfreyheit in den meisten asiatischen Staaten sowohl als in Japan leicht verstatet wird, wenn sie nur der Regierung und Ruhe des Landes nicht zuwider ist. In den beyden Freyheitsbriefen von Tibet aber, ist das besonders, daß sie die Missionarien ausschließen, die sich mit andern vermengen, welche ihres Eigennutzes oder der Handlung wegen kommen. Es brauchet nicht viel Hererey, saget der Journalist, zu errathen, wer diese andern sind, die durch die Befehle ausgeschlossen werden o). Aber wer sagte, sehet er hinzu, dem Könige und dem Lama, daß es Missionarien von einem solchen eigennützi- gen Orden gäbe p). Wer sonst, als ihre guten Freunde, die Capuciner?

Horaz  
de la Penna  
1741.  
Fünstens.

\*\*\*

## Das VIII Capitel.

Reisen in die westliche Tartarey auf Befehl des Kaisers von China oder in seiner Begleitung zwischen den Jahren 1688 und 1698.

Durch Johann Franz Gerbillon einen Jesuiten.

### Einleitung.

Nachricht von dem Verfasser und seinem Werke. Auszug daraus. Verbiests Reise. Absicht des Kaisers. Sein Zug und seine Begleitung. Landesart. Absicht des Kaisers, die Tartarn zu

schrecken und seine Gesundheit abzuwarten. Starke Kälte. Woher sie rühret. Huldigung der tartarischen Fürsten. Gültigkeit gegen die Missionarien. Es wird eine große Straße gemacht.

**S**ob man wohl aus Rußland nach China nothwendig durch die Tartarey gehen muß und dieserwegen dieses Land von denen, welche solche Reisen verrichtet haben, in verschiedenen Gegenden ist durchstrichen worden: so hat doch keiner von ihnen seine Reisen so vollständig und sorgfältig beschrieben, als ein französischer Jesuit, Gerbillon, der acht verschiedenen Reisen von Pe-king in die westliche Tartarey, auf Befehl des Kaisers Kanghi oder in seinem Gefolge gethan hat, welches ihm viel bessere Gelegenheit zu Anmerkungen gab, als andere haben können, die mit den Karawanen oder auf eine andere Art reisen. Ueberdies war er als ein guter Mathematikverständiger im Stande, eine bessere Beschreibung der Dertter zu geben, als die Reisenden insgemein zu thun vermögend sind. Wir finden auch bey ihm nicht nur jeden Ort, der auf den verschiedenen Straßen, die er gereiset ist, in sein Tagebuch verzeichnet, sondern auch ihre Lage und Entfernung, und oft die Breite, sorgfältig beobachtet, welche drey Dinge man selten in andern Nachrichten

Nachricht vom Verfasser,

und seinem Werke.

schränkt, mit Erlaubniß für alle, welche diese Religion annehmen wollen, und mit Verboth an alle sie zu hindern ic.

o) Unstreitig meynet er die Jesuiten.

p) Nouv. Bibl. a. d. 90 u. f. S.

Allgem. Reisebeschr. VII Band.

Ddd d

